

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zizers
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Gottesdienste

Sonntag, 19. Januar 2014

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zur
«Gebetswoche für die Einheit der
Christen» in der kath. Kirche Schiers,
gestaltet von Pfr. R. Frei und
L. Gschwend

Kollekte: Wohngruppe Arche Nova
Schiers

Weitere Daten

Freitag, 17. Januar

20.15 Podiums-Diskussion: «Die Arbeit der
Landeskirche ist wichtig» im kath.
Pfarrzentrum Landquart

Sonntag, 19. Januar

Sternsingerfest in Wil

Mittwoch, 22. Januar 2014

16.10 2. flf-Treffen für die 2. OS in der
kath. Kirche Schiers

Samstag, 25. Januar 2014

13.30 Eltern-Kind-Nachmittag für die
Erstkommunikanten im Pfarrhaus
Seewis-Pardisla

Mitteilungen

Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche ist sichtbarer Ausdruck weltweiter ökumenischer Verbundenheit. Über alle Grenzen hinweg verbindet sie Kirchen, Konfessionen und Kulturen. Auch wir feiern seit zwei Jahren diese Woche mit einem gemeinsamen, ökumenischen Gottesdienst.



Die Gebetswoche wird seit 1908 gefeiert. Seit 1968 wird sie gemeinsam von dem Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und dem Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) verantwortet. Der ÖRK und die katholische Kirche arbeiten bei der Vorbereitung der Gebetswoche zusammen.

Dem ÖRK gehören 349 Kirchen mit 560 Millionen Gläubigen an, die katholische Kirche ist allerdings kein Mitglied. Die Gebetswoche wird vom 18. bis 25. Januar begangen.

Wir feiern den ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar 2014 um 10.00 Uhr in der kath. Kirche Schiers.

Sternsinger waren unterwegs

Seit drei Jahren wird das Sternsingen auch im Vorder- und Mittelprättigau wieder gepflegt. Der alte Brauch lebt so neu auf: Kinder, verkleidet als Heilige Drei Könige, ziehen von Haus zu Haus. In diesem Jahr besuchten die Sternsinger das Alters- und Pflegeheim Schiers und Jenaz, sowie das Regionalspital Schiers und einige Haushalte.

In der ganzen Schweiz waren am vergangenen Wochenende tausende Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. Die Sternsingerkinder trugen dabei passende Gedichte und Lieder vor und brachten den von der Kirche ausgehenden Segen und markieren dies auch auf dem Türsturz mit den Buchstaben C + M + B und der jeweiligen Jahreszahl, was heisst: Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus, im Jahre 2014).

Der Brauch des Sternsingens gründet in der Erzählung von den Weisen aus dem Osten, wie im Evangelium nach Matthäus zu lesen ist. Die Sterndeuter folgten einem aussergewöhnlichen Stern, der sie nach Bethlehem führte. Dort fanden sie Jesus, dem sie huldigten und Geschenke überbrachten.

Ein herzliches Dankeschön den Sternsängern, die rund Fr. 601.80 gesammelt haben. Die Sternsingergruppe unterstützt damit die Kinder im Flüchtlingslager Dzaleka im kleinen südafrikanischen Land Malawi.



Erstkommunions-Vorbereitung in Ilanz

Am Samstag, 8. März 2014 findet von 8.00–17.00 Uhr ein Erstkommunionsvorbereitungskurs für Kinder mit ihren Eltern oder Paten statt. Dieser Kurs ist nicht Bestandteil unserer Erstkommunionsvorbereitung. Gerne weisen wir aber darauf hin:

Das Fest der Erstkommunion ist für die Kinder und für die Familie ein besonderes Ereignis. Es ist nicht nur ein ausserordentliches Moment im Leben des Kindes, sondern auch ein weiterer Schritt auf dem Glaubensweg. Jeder Schritt auf diesem Weg braucht Zeit. Dabei sind auch die Schritte der Eltern wichtig. Die Eucharistie ist eines der sieben Sakramente. Sakramente sind wie Schatzkisten, sie machen auf etwas wertvolles Verborgenes aufmerksam. Als Elternteil, als Pate/Patin gönnen Sie sich einen Tag allein mit Ihrem Erstkommunionkind, um den Schatz der Eucharistie mehr zu entdecken. Was bedeutet Kommunion? Was steckt hinter den Zeichen Brot und Wein? Wie lassen sich Bedeutung, Sprache und Zeichen der Eucharistie in unserer Zeit verstehen? Bilder und Geschichten, Kreatives und Gespräche, Lieder und Gebete versprechen einen abwechslungsreichen, wohlthuenden Tag. Zwischendurch arbeitet die Kindergruppe auch einmal für sich, während dem die Erwachsenen einen eigenen Auftrag erhalten. Oder aber: Sie und Ihr Kind lösen eine Aufgabe zu zweit. So versuchen wir, etwas vom Schatz zu bergen, den Jesus uns geschenkt hat. Wir begegnen Sakramenten nie alleine, sondern immer in Gemeinschaft. Deshalb ist der Tag so konzipiert, dass die Kinder von einem (oder beiden) Elternteil(en) oder von ihren Paten/Patinnen begleitet werden.

Kursort: Haus der Begegnung, Kloster Ilanz
Leitung: Beatrix Bislin-Pally, Katechetin

Anmeldung an das Katechetische Zentrum bis 31. Januar 2014, Tel. 081 254 36 00.

Die Arbeit der Landeskirchen ist wichtig.

Öffentliche

Podiums-Diskussion

Freitag, 17. Januar 2014

20.15 Uhr

Kath. Pfarrzentrum Landquart

Zur Abstimmung vom 9. Februar 2014:

Abschaffung der Kultussteuer

Referenten

Thomas Bigliel

Präsident Junge FDP GR
Mit-Initiant der Initiative

Andreas Thöny

Präsident Evangelisch-
reformierte Landeskirche

Gesprächsleitung / Podiumsleitung:

Edi Walser, Seewis

Es laden ein (Organisation):

Evang. Kirchgemeinden Iglis-Landquart, Malans, Jenins, Malenfeld,
Fläsch und Kath. Kirchgemeinde Iglis-Landquart-Herrschaft